

PRESSEINFORMATION

„Behinderungsmanagement bei gestörten Bauabläufen“

Jour Fixe bei Müller Partner Rechtsanwälte

Wien, 24. April 2018. Am 11. April 2018 luden die Baurechtsexpertin RA DDr. Katharina Müller, TEP und Univ.-Prof. DI Hans Lechner (Hans Lechner ZT GmbH) zum Jour Fixe mit dem Thema „Behinderungsmanagement bei gestörten Bauabläufen“ in die Räumlichkeiten der Wiener Wirtschaftskanzlei Müller Partner.



Eingangs stellte Gastreferent *Lechner* klar, dass wir an einer Wende stehen, an der Auftraggeber nicht mehr bereit sind, jede Art und Menge an „Strafzöllen“ im Fall von gestörten Bauabläufen zu bezahlen. Bei der Forderung von Mehrkosten bedarf es einer schlüssigen Kette der Argumente zu jeder einzelnen Störung. In diesem Zusammenhang erklärte der Vortragende, dass präventive Dokumentation zur Nachweisführung immer wichtiger wird. Am Ende des Gastvortrages diskutierte man die Koordinationspflicht. *Lechner* vertritt die Ansicht, dass die Gewerkenehmer proaktiv in der Koordination selbst Vorleistungen beobachten und sich im Detail untereinander koordinieren müssen.

Müller sieht die Pflicht zur Planung, Organisation und Koordination des Gesamtprojekts als zentrale Aufgabe des Auftraggebers, der dafür die notwendigen Strukturen schaffen muss. Die Auftragnehmer schulden die Herstellung des vertraglich bedungenen Werkes unter den vertraglich bedungenen Umständen. Die Notwendigkeit des Einzelnachweises im Fall störungsbedingter Mehrkosten wies *Müller* zurück. Es bleibt – so *Müller* – dem Auftragnehmer überlassen, wie er den Nachweis seiner Mehrkostenforderung führt. In diesem Zusammenhang gab es eine rege Diskussion zwischen den Vortragenden und dem Publikum.

Im Anschluss an den Jour Fixe tauschten die zahlreich erschienenen Gäste, darunter unter anderem Teilnehmer von Bauherrn, Vertreter der Bauindustrie und des Baunebengewerbes wie gewohnt in gemütlicher Atmosphäre ihre Erfahrungen aus.

Über Müller Partner Rechtsanwälte GmbH

Müller Partner Rechtsanwälte GmbH (MPLaw) ist eine Wirtschaftskanzlei mit ganzheitlicher Problemlösungskultur und einer starken Spezialisierung im Bereich des Baurechts. Wir bieten Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen, erstklassige anwaltliche Beratung verbunden mit hohem persönlichem Einsatz und zielorientierter Kreativität. Durch die Konzentration auf unsere Fachgebiete können wir Expertise auf herausragendem Niveau bieten. Wir machen nicht alles, aber was wir machen, machen wir exzellent.

In unseren Fachbereichen zählen wir zu den besten Köpfen. Neben der anwaltlichen Kerntätigkeit publizieren wir regelmäßig, tragen bei Fachveranstaltungen vor, engagieren uns in und für Institutionen, die uns inhaltlich nahe stehen. Inhalte aus unserer täglichen Arbeit greifen wir auf, entwickeln sie weiter und gelangen so zu den Problemlösungen der Zukunft. Wir bemühen uns aktiv darum, die Themen von morgen schon heute zu erkennen.

Rückfragehinweis:

Katja Kleinhansl, Bakk.
Müller Partner Rechtsanwälte GmbH
1010 Wien, Rockhgasse 6
Tel: +43 1 535 8008
k.kleinhansl@mplaw.at
www.mplaw.at